

Ruhl-Zwillinge überraschen

Hauptversammlung Schachverein Bad Arolsen: Wolf, Brückmann und Reuschel geehrt

BAD AROLSEN. Ehrungen standen im Mittelpunkt der Hauptversammlung des Schachvereins Anderssen Bad Arolsen. Der Vorsitzende Rudolf Beisinghoff begrüßte 15 Mitglieder. Zunächst berichtete Rudolf Beisinghoff über den aktuellen Mitgliederstand: Derzeit hat der Verein 25 aktive und zwölf passive Mitglieder.

Mit einer wöchentlich stattfindenden Schach AG in der Kaulbachschule versucht der Verein junge Spieler zu gewinnen. Beisinghoff, Jugendleiter Friedrich Wagener und Martin Malinowski betreuen dort derzeit bis zu sechs Jugendliche, ein 8-Jähriger ist dem Verein bereits beigetreten.

Bei Turnieren waren die Zwillinge Marcel und Moritz Ruhl besonders erfolgreich. In Kürze steht das Grundschul- und Jugend-Open Turnier in Korbach an, an dem die Jugendlichen aus der Schach AG teilnehmen werden.

Neben den Jugendturnieren und vereinseigenen Turnieren ist wieder das Waldeck/Sauerland Blitzturnier im Terminkalender 2018 verankert. Leider hat sich der Schachverein aus Marsberg zurückgezogen, sodass künftig Arolsen, Korbach und Bestwig das Turnier allein ausrichten werden.

Für 40 Jahre Vereinszugehörigkeit wurde Jürgen Wolf vom Vorsitzenden die goldene Ehrennadel überreicht. Vier Jahrzehnte sind auch Gerd Brückmann und Stephan Reuschel im Verein. Ihre Ehrung



Sieger- und Mitgliederehrung beim Schachverein Anderssen Bad Arolsen: (von links) Moritz Ruhl, Marcel Ruhl, Friedrich Wagener, Jürgen Wolf und Hermann Henze.

Foto: pr

wird bei der Spielersitzung nachgeholt. Die Mannschaftsführer Hermann Henze und Friedrich Wagener berichteten über die Spielsaison, wo die erste und zweite Mannschaft noch Aufstiegschancen haben. Besonders Rückkehrer Constantin Vogel wurde lobend erwähnt.

Die Siegerehrungen für die vereinsinternen Turniere nahm Turnierleiter Moritz Ruhl vor. Bei der Vereins- und Stadtmeisterschaft gingen die Titelträger Hermann Henze und Rudolf Beisinghoff leer

aus: die Ruhl-Zwillinge machten die ersten Plätze überraschend unter sich aus. Marcel gewann nach Stichkampf gegen Bruder Moritz die Vereinsmeisterschaft, dann revanchierte sich Moritz als Sieger der Stadtmeisterschaft.

Sommerfest im August

Auch Hermann Henze, Jürgen Wolf und Friedrich Wagener holten sich Turniersiege. Bei der Blitzmeisterschaft, dem Runtemund-Gedächtnis-Turnier sowie dem Porsche-Pokal verteidigte Henze seine

Titel, Wolf siegte beim Thematurnier, den Kurzpartien- sowie der Erdbeerblitzmeisterschaft. Wagener heimste ersten Plätze in der Seniorenwertung in der Vereins- und Stadtmeisterschaft ein.

Das Sommerfest feiert der Verein am 19. August bei Teamkollege Martin Malinowski in Lütersheim. Dessen Vorschlag, während des Festes das Naturdenkmal „Hollenkammer“ bei Volkmarsen zu besuchen, fand auch bei den anderen Vereinsmitgliedern Zustimmung. (r)